

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 26 (1972)

Heft: 2: Wohnungsbau, Mitbestimmung und Aktivierung der Mieter = Construction d'habitation, collaboration et participation des locataires = Housing construction, tenant co-management

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn es um Fastäfer geht, will ich wissen woran ich bin.

Sie sprechen mir aus dem Herzen!

Mit ECOFORM-Fastäfer habe ich immer gute Erfahrungen gemacht.

ECOFORM-Fastäfer Limba geschält und gemessert, und Sapelli/Sipo gemessert sind sofort lieferbar!

ECO ECO AG
Sperrholz- und Türenfabrik
6162 Entlebuch LU
Telefon 041/72 12 42
Lieferung durch den Sperrholzhandel



planen, bauen, pflegen **boesch**
Gartenanlagen

Georges Boesch, Gartenarchitekt BSG
Eierbrechtstrasse 16, 8053 Zürich, Tel. 051/53 04 80

Wahli + Cie
Fensterfabrik
3063 Papiermühle
Worbentalstrasse 10
Tel. 031 58 22 11

wahli fenster

auf dem definierten Areal flächenmäßig zuzuordnen für folgende Elemente: Primarschule (bestehend), Sekundarschule, Sportanlagen, Einrichtungen der Kirchgemeinde. 2. Innerhalb der zu konzipierenden Gesamtanlage sollen die Teilanlagen projektiert werden mit Angaben über Planungsstruktur, Baustruktur, Erstzustand, Folgezustände. Das Wettbewerbsprogramm enthält eingehende Bestimmungen, Wegleitungen, Beziehungsmatrix usw. für die Projektierungsarbeit sowie ein detailliertes Raumprogramm mit Anforderungskatalog. Anforderungen: Lageplan, Modell, Planungsstruktur und Baustruktur im Maßstab 1:500; Erstzustand (Projektpläne) und Flächenberechnungen im Maßstab 1:200; kubische Berechnung, ferner möglicher Folgezustand, Erläuterungsbericht. Termin: Abgabe der Entwürfe 2. Mai, der Modelle 15. Mai. Bezug der Unterlagen auf dem Bauinspektorat Neuenegg (Gemeindehaus) gegen Depot von Fr. 100.-.

Mittelpunktschule Gutenbrunnen, Gemeinde Schübelbach-Buttikon SZ

Projektwettbewerb unter den im Kanton Schwyz mindestens seit 30. Juni 1971 niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für fünf oder sechs Preise Fr. 26000.- und für Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Fachleute im Preisgericht: Otto Hänni, Baden; Peter Isler, Zürich; R. P. Krieg, Regensdorf; Ersatzmann: Felix Schmid, Rapperswil. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100.- beim Bezirkskassieramt der March, Hintere Bahnhofstrasse, 8853 Lachen, bezogen werden. Einlieferungstermin: Projekte 20. März 1972, Modelle 30. März 1972.

Wohnbebauung in Itingen

Die Metron-Architektengruppe von Brugg hat im Auftrag der Coop-Leben, Basel, unter fünf Architekturbüros einen Wettbewerb für eine Wohnbebauung ausgeschrieben. Es betrifft dies die Landparzelle, welche zwischen SBB, Sonnenbergweg, T2-Auffahrt, Gstaadmattstrasse und Bruggmattweg liegt, mit einer Fläche von etwa 13850 m². Die Architekten haben sich an das nach sozialen Gesichtspunkten ausgerichtete Programm möglichst genau zu halten. Das Prüfungsprogramm wird nach teilweise neuen Gesichtspunkten und Richtlinien gewertet und gewichtet. Die Projekte mit Modell werden von einem Architektengremium juriiert, welchem als Berater der Chef des kantonalen Planungsamtes, zwei Baufachleute von Itingen und zwei Vertreter der Coop-Leben zugeteilt sind. Die Arbeiten werden im März und anfangs April 1972 gewertet, das Resultat wird veröffentlicht und die Projekte werden vom 12. bis 16. April in Itingen ausgestellt werden.

Gymnasium Lerbermatte in Köniz

Projektwettbewerb, eröffnet von der Einwohnergemeinde Köniz unter den in Köniz heimatberechtigten oder mindestens seit 31. Dezember 1969 in einer Wohngemeinde der Region Bern: Allmendingen, Bärswil, Bern, Bolligen, Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Meikirch,

Mooseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb und Zollikofen, niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sieben oder acht Projekten Fr. 70000.- und für allfällige Ankäufe Fr. 8000.- zur Verfügung. Preisgericht: Gemeinderat Hans Eggen (Vorsitzender); Gemeinderat Albrecht Eggenberger; Stadtarchitekt Albert Gnägi, Bern; Peter Indermühle, Architekt, Bern; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Architekt, Solothurn; Stadtbaumeister Karl Keller, Architekt, Winterthur; Dr. Peter Stadler, Rektor des Gymnasiums Köniz; Werner Stücheli, Architekt, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100.- beim Hochbauamt, 3098 Köniz, bezogen werden. Einlieferungstermin: Entwürfe 31. Mai 1972, Modelle 12. Juni 1972.

Primarschulhaus und Sporthalle in Wallisellen

Projektwettbewerb, eröffnet von der Gemeinde Wallisellen unter den mindestens seit 1. Januar 1971 im Bezirk Bülach oder in der Gemeinde Dübendorf niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für Preise und Ankäufe Fr. 45000.- zur Verfügung. Fachpreisrichter: Robert Boßhard, Zürich; Marc Funk, Baden; Peter Leemann, Zürich; Lorenz Moser, Zürich. Die Unterlagen können gegen Einzahlung eines Depots von Fr. 100.- auf Postscheckkonto 80-30710 oder direkt bei der Gemeindeverwaltung Wallisellen bezogen werden. Einlieferungstermin: 29. Mai 1972.

Öffentliche Bauten und Anlagen im Hatzenbühl, Gemeinde Nürensdorf

Der Gemeinderat veranstaltet einen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erstellung öffentlicher Bauten und Anlagen im Hatzenbühl, umfassend Primar- und Oberstufenschulanlage, kirchliche Bauten, Kleinhallenbad mit Freibad, Turn- und Sportanlagen, Freizeitanlage. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die mindestens seit 1. Januar 1971 im Kanton Zürich ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in den Gemeinden Nürensdorf oder Bassersdorf heimatberechtigt sind. Den Vorsitz im Preisgericht führt Dr. P. Vock, Gemeindepräsident, Nürensdorf; Architekten im Preisgericht: R. Bachmann, Bassersdorf; E. Badertscher jun., Winterthur; W. Hertig, Kloten; M. Lechner, Nürensdorf; H. Mätzner, Zürich; P. Steiger, Zürich; Ersatzfachrichter: H. Stephan, Ingenieur, Planer, Kloten. Für sechs oder sieben Preise stehen Fr. 35000.- und für Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Die Preisträger sind berechtigt, am anschließend von der Oberstufenschulpflege zu veranstaltenden Projektwettbewerb für die Oberstufenschulanlage teilzunehmen. Anforderungen: Verkehrs- und Situationsplan sowie Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:500, Richtmodell 1:500, Erläuterungsbericht. Termine: Bezug der Unterlagen bis 3. März 1972; Fragenstellung bis 3. März 1972; Ablieferung der Projekte bis 19. Mai 1972, der Modelle bis 29. Mai 1972. Die Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung Nürensdorf gegen eine Kautions von Fr. 50.- bezogen werden.

COLUMBUS

Scherentreppen als Zugang zum Estrich, zum Liftmotorenraum und zum Flachdach. Anfertigung nach Maß.

Mühlberger & Co., St. Gallen
Rorschacherstrasse 53, Tel. 071 24 65 22